

Forschungszwecken Herr Benjamin Savill, Doktorand aus Oxford, auf, der das Wintersemester 2015/16 in Göttingen verbringt.

2. *Italia Pontificia*

Den Hinweisen zum Verbleib des Nachlasses von R. Volpini ist nachgegangen worden. Das Material soll Anfang 2016 gesichert werden.

Bd. XI (Reges et imperatores): Herr Prof. Dr. Jochen Johrendt (Wuppertal) konnte den Band aufgrund zahlreicher anderer Verpflichtungen im vergangenen Jahr nicht fördern.

3. *Germania Pontificia*

Bd. VIII (Diözese Lüttich): Es wird an der Konzipierung einer Bearbeitung von Lüttich, Metz, Toul und Verdun im Rahmen einer „Lotharingia Pontificia“ durch einen Förderantrag gearbeitet, an dem neben dem Sekretär auch Prof. Dr. Michel Margue (Luxemburg) und Prof. Dr. Harald Müller (Aachen) beteiligt sind. Ein erstes Gespräch fand im Mai 2015 in Paris statt.

Bd. XI (Suffragane von Trier): Der Schwerpunkt der Bemühungen von Herrn Dr. Joachim Dahlhaus (Eppelheim) lag auf der Vor- und Nachbereitung seines Beitrags zur Lotharingien-Tagung „Lothringien – Paris. Wege der Überlieferung mittelalterlicher Urkunden in der Neuzeit“. Außerdem setzte er die bibliographischen Arbeiten speziell zum Bistum Toul fort. Regesten sind nicht entstanden. Ferner hat Herr Dahlhaus einen Beitrag zur Table ronde 2015 der Gallia Pontificia über „Zusammenhänge zwischen Urkunden Heinrichs III. und Leos IX. für Empfänger in Burgund und Köln“ beigesteuert.

Bd. XII (Kirchenprovinz Magdeburg): Nachdem der Bearbeiter, Herr Dr. Jürgen Simon (Hamburg), im Herbst 2014 überraschend verstorben ist, ruht die Arbeit an diesem Band. Herrn Simons wissenschaftlicher Nachlaß ist nach Göttingen überführt worden.

Bd. XIII (Regnum et Imperium): Die Arbeit an diesem Band ruht.

Bd. XIV (Supplementum I): Ein Bericht von Herrn Prof. Dr. Rudolf Hiestand (Düsseldorf) ist nicht eingegangen.

In der Reihe *Studien und Vorarbeiten zur Germania Pontificia* erschien die Habilitationsschrift von Stefan Petersen: *Prämonstratensische Wege nach Rom. Die Papsturkunden der fränkischen und schwäbischen Stifte bis 1378*.

4. *Gallia Pontificia* (Leitung: Prof. Dr. Rolf Große, Paris)

Im Juli 2015 vereinbarten die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und das Deutsche Historische Institut Paris im Rahmen eines Kooperationsvertrages u. a. die Einrichtung einer Online-Plattform für die Publikation der Gallia Pontificia (*Gallia Pontificia online*) auf perspectivia.net, der elektronischen Publikationsplattform der Max Weber-Stiftung. Die Ergebnisse der Arbeit werden jedoch künftig auch in die Datenbank unter www.papsturkunden.de eingepflegt. Am 29. Mai 2015 fand die vom DHI Paris und der École nationale des chartes organisierte neunte Table ronde der Gallia Pontificia zum Thema „Les Églises du royaume de Bourgogne et la Curie“ statt.